

Zeitschrift: Mitteilungen der SVD = Communications de l'ASD

Band: - (1968)

Heft: 93

Anhang: Jahresberichte der Präsidenten der Arbeitsausschüsse

Autor: Kellerhals, W. / Keller, H. / Stüdeli, B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresberichte der Präsidenten der Arbeitsausschüsse.1. Ausschuss für Ausbildung, Präsident: Hr. Dr. W. Kellerhals.

Die Arbeiten unseres Ausschusses waren im Jahre 1967 auf zwei Aufgaben ausgerichtet. In zwei Sitzungen in Bern wurde die erste dieser Aufgaben, der "Studienplan für die bibliothekarische Ausbildung" - "Spezialausbildung für den Typus D" (Spezialbibliotheken und Dokumentationsstellen), dessen Ausarbeitung wir Hans Steiger verdanken - ausgiebig diskutiert. Auf Grund der Ergebnisse unserer Aussprache kam eine - von unserem Ausschuss genehmigte - Fassung zur Weiterleitung an den Vorstand der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare zu Stande, die inzwischen zusammen mit den Studienplänen für die Typen W (wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken) und V (Allgemeine öffentliche Bibliotheken (Volksbibliotheken)) vom Vorstand der VSB in der Sitzung vom 30. Juni 1967 genehmigt wurde (vgl. Publikation in den "Nachrichten VSB/SVD" Nr. 1, 1968). Zur Zeit sind "Richtlinien" - zu diesem Studienplan für den Typus D - die eine Art von Ausführungsbestimmungen darstellen sollen, im Stadium der Diskussion. Wir sind Hans Steiger für seine wertvollen Dienste als Bearbeiter dieses Studienplanes - und seine Funktion als Verbindungsmann zur VSB-Ausbildungskommission sehr zu Dank verpflichtet.

Die zweite Aufgabe betrifft unsere Kursveranstaltungen. Im Herbst 1967, vom 31. Oktober bis 1. Dezember, durften wir im schönen Rahmen des Gottlieb-Duttweiler-Institutes im Park "Im Grüene" in Rüschlikon unseren Kurs "Dokumentation im Betrieb" durchführen. Der Kurs der in 3 Teilen zu je 4 Tagen - insgesamt also 12 Tage dauerte war mit 28 Teilnehmern praktisch "ausverkauft."

Das Kursziel bestand darin, qualifizierten Mitarbeitern, die über ausreichende Kenntnisse ihres Faches und ihres Betriebes verfügen - die technischen Voraussetzungen zur Dokumentationsarbeit - ohne bestimmte Ausrichtung auf einzelne Fachgebiete - zu vermitteln.

In Gruppenübungen und Diskussionen, bei Vorführungen von Arbeitsmitteln und Besichtigungen von Dokumentationsstellen erarbeiteten sich die Teilnehmer selbst in aktiver Weise genügende Grundlagen zur selbständigen Lösung einfacher betrieblicher Dokumentationsaufgaben.

Der Kurs wurde zwar auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen geplant, doch wurde das Kursprogramm völlig neu konzipiert und wesentlich erweitert. Wir möchten ganz besonders den bei diesen Vorarbeiten aktiven "Stützen der SVD" so insbesondere Hans Baer, Hans Meyer und dem einsatzbereiten Kursssekretär John G. Cartwright bestens danken -. Unser Dank gilt auch den bewährten Kursreferenten für ihren erfolgreichen Einsatz - und hier insbesondere wieder unserem SVD-Präsidenten Hans Baer - ohne dessen Einsatz und Erfahrung diese Veranstaltungen in der jetzigen Form - in der sie für die Kursleiter eine erhebliche Beanspruchung bedeuteten - kaum so erfolgreich durchgeführt werden könnten.

Dem Ausschuss gehören an: Dr. W. Kellerhals, VSK 4000 Basel (Präsident)
Fräulein Dr. B. Alther, Lonza AG, 4000 Basel; Hans Baer, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, 8000 Zürich; M. Boesch, Eidg. Zentralbibliothek, 3000 Bern; Dr. M.A. Borgeaud, Bibliothèque publ. et univ., 1200 Genève; John G. Cartwright, Gottlieb Duttweiler-Institut, 8803 Rüschlikon; Dr. Max Herz und Frau Janny Herz-van Hage, D-4047 Dormagen; Ernst Rickli, Sekretär SVD, 3001 Bern; Hans Steiger, Schweiz. Mobiliar-Versicherung, 3000 Bern; B. Stüdeli, Gebrüder Sulzer AG., 8400 Winterthur; Dr. W. Vontobel, Schweiz. Landesbibliothek, 3003 Bern; H. Wegmann, Sprecher & Schuh, 5000 Aarau; Dr. H. Zschokke, Dr. Wander AG., 3000 Bern.

2. Ausschuss für Klassifikation, Präsident: Hr. Dr. H. Keller.

Der Ausschuss tagte am 2.10.67 in Zürich, wobei die Amtsübernahme durch den neuen Obmann erfolgte.

- Es wurde der Ausschuss für Registratur geschaffen, dessen Bildung an der letzten GV der SVD gutgeheissen wurde. Die Betreuung des Ausschusses übernahmen die Herren Ch. Grüter und H. Bögli, die an einer ersten Sitzung Ziel und Weg des Ausschusses besprachen.
- Die Arbeit des Ausschusses wird nunmehr durch die von der SVD veröffentlichten Grundzüge einer Schweizerischen Dokumentationspolitik bestimmt. In diesem Zusammenhang wurde eine vermehrte Orientierung und Aufklärung in Klassifikationsfragen vorgeschlagen und die Herausgabe einer Aufklärungsschrift angeregt.

Im Anschluss an die Tagung des Ausschusses fand ein öffentlicher Vortragsabend statt, der von 23 Personen besucht wurde, Es sprachen:

Dr. E. Auer: Klassifikation von Handlungsgütern unter besonderer Berücksichtigung der Brüsseler Nomenklatur.

I.G. Cartwright: Fazettenklassifikation.

Im übrigen wurden vom Ausschuss wie in früheren Jahren verschiedene Anfragen aus dem Gebiet der Klassifikation beantwortet und die von der FID herausgegebenen P-Noten zur DK geprüft.

Der Ausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Dr. H. Keller, Alusuisse, Neuhausen, Obmann; H. Baer, Betriebswissenschaftliches Institut ETH; Hubert Bögli, Waltenschwil; Max Boesch, Eidg.-Zentralbibliothek Bern; John G. Cartwright, Institut "Im Grünen" Rüslikon; J. Constançon, Cableries et Tréfileries, Cossonay; P. Douady, Alusuisse, Neuhausen; Charles Grüter, Fabrique de Tabac Réunies, Serrières; Frl. Dr. E. Hess, Stadt- und Universitätsbibliothek, Bern; H. Kübler, IBM Zürich; Dr. H. Lutstorf, ETH Bibliothek; Hans Meyer, Elektro-Watt, Zürich; Frau Dr. A. Respond-Meissner, AFICO, La Tour de Peilz; Ernst Rickli, SVD; W. Saxer, Werkzeugmaschinen-Fabrik, Oerlikon; B. Stüdeli, Gebr. Sulzer, Winterthur; Dr. J.P. Sydler, ETH Bibliothek; Dr. R. Wyler, Landesbibliothek, Bern.

3. Ausschuss für technische Hilfsmittel, Präsident: Hr. B. Stüdeli.

Am 28. Juni 1967 fand im Sulzer-Hochhaus eine Arbeitstagung über Einsatzmöglichkeiten von Datenverarbeitungsanlagen in der Dokumentation statt. Die Kontinuität des zur Behandlung gestellten Themas fand ein lebhaftes Echo durch die Teilnahme von zahlreichen Vertretern von Industrie, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. In Vorträgen berichteten Dr. B. Haller über das von ihm entwickelte Documatic-System für die Informationsrecherchen und M.A. Becker über das bei Sulzer eingeführte SULIS-Verfahren zur selektiven Verbreitung und automatischen Speicherung, woran sich eine rege Diskussion anschloss. Neben kurzen Hinweisen auf diese Veranstaltung in der Tages- und Fachpresse, wurden Einzelanfragen darüber aus dem Ausland noch schriftlich beantwortet.

Als nächstes soll voraussichtlich im Juni des laufenden Jahres zusammen mit der Patentkommission des Vereins Schweizerischer Maschinenindustrieller und dem Klassifikations-Ausschuss der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation eine Aussprache über Anregungen der Fa. Paillard für Möglichkeiten zur Automatisierung im Bereiche der Patentedokumentation stattfinden.

Im weiteren veranstaltet die Schweizerische Gesellschaft für Automatik gemeinsam mit der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation am 7./8. November 1968 in Genf eine öffentliche Tagung unter dem Titel "Documentation Automatique -

Principes et Applications", wo in- und ausländische Referenten Anwendungsmöglichkeiten und Erfahrungen über den Einsatz von technischen Hilfsmitteln, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, zur Sprache bringen.

Der Ausschuss hat über 50 Mitglieder; mit Rücksicht auf diese grosse Zahl wird hier auf die Aufführung der einzelnen Namen verzichtet. Das Verzeichnis der Ausschussmitglieder kann beim Ausschusspräsidenten oder beim Sekretariat bezogen werden.

4. Ausschuss für Werkarchiv und Werkmuseum. Präsident: Hr. Erwin Zwigart.

Die Tätigkeit des Ausschusses beschränkte sich im Berichtsjahr weitgehend auf den Vertrieb der im März 1965 veröffentlichten SVD-Publikation "Wegleitung für die Anlegung von Werkarchiven".

Da der Vorrat zur Neige geht, ist eine Ueberarbeitung für die 2. Auflage in Angriff genommen worden, die zusammen mit Mitgliedern des Vorstandes der Vereinigung Deutscher Werks- und Wirtschaftsarchivare (VDWW) ausgeführt wird.

Verzeichnis der Mitglieder des Ausschusses: Obmann, Erwin Zwigart, CIBA Aktiengesellschaft, 4000 Basel; Hans Baer, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, 8032 Zürich; Hubert Bögli, INDIVIKAR, 5622 Waltenschwil/AG; E. Buss, Georg Fischer AG, 8200 Schaffhausen; Dr. Hanno Caprez, J.R. Geigy AG, 4000 Basel; Dipl. Ing., H.C. Egloff, Technorama (Gebr. Sulzer AG), 8401 Winterthur; Charles Grüter, Fabr. de Tabac Réunies SA, 2003 Neuchâtel-Serrières; Heinrich Hirzel, Leinen-Industrie AG, 5702 Niederlenz; Dipl. Ing. Hans Leuch, 8702 Zollikon; Dr. Bruno Meyer, Staatsarchivar, 8500 Frauenfeld; Ernst Rickli, Sekretär der SVD, 3001 Bern; Prof. Dr. Marc Sieber, SANDOZ AG, 4000 Basel; Bernhard Stüdeli, Gebr. Sulzer AG, 8401 Winterthur; Alfred Waldis, Direktor, Verkehrshaus d. Schweiz, 6000 Luzern.